

# Bleed Through Soiled Document

**Altonaer Droschken-Taxe.** (Dieselbe gilt für eine und zwei Personen.)

Die Hälfte der Tore mehr bezahlt und nach 11 Uhr und in der Nacht das Doppelte. Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt aus bestimmte Zeit engagirt wird, so muss bei Rechnung der Zeit die Rückfahrt der Droschke in die Stadt mit in Aufschlag gebracht werden. Der Droschkenfahrer ist verpflichtet, auf Verlangen an dem Orte, wohin er jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vor kommenden Falls wieder dahin zurückzunehmen, wo sie ausgefahren sind. Für solche Rücksbeförderung erhält er die Hälfte der Tore. Nach Ablauf dieser Zeit aber muss die volle Tore erlegt werden. Steigen auf solchem Rückweg noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 13 $\frac{1}{2}$ R.-M. oder 4 $\frac{1}{2}$ G. zu vergüten. Einige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizeiamt (Palmaille, N. S. 41) anzubringen. (Ober-Präsidial-Befannmachung vom 25. Februar 1845.)

## Altonaisches Thorßperr-Reglement.

Die Sperrzeit der hiesigen 5 Stadttore fängt an:  
im Monat Mai, Juni, Juli, August ..... um 10 Uhr  
März, April, September, October ..... 9

und hört eine Stunde vor Festung der Hamburger Thore wieder auf.  
Das Nobistor, Pinnebor und Schläterdorfbstor sind gegen Erlegung des Sperrgelbes  
klug v.v.m. bis 12 Uhr.

die ganze Nacht zu passiren; das Trommelthor und Hummelthor dagegen nur bis 12 Uhr.  
Wurde Aufschluss der Spanier und die ganze Nacht hindurch ist zu entrichten:

Vom Anfang der Sperrre und die ganze Nacht hindurch ist zu entrichten:  
für einen Fußgänger von 8 bis 10 Uhr ..... 3/3 R.-M. oder 1/3 Hbg. Ert.

" " " " 10 Uhr bis später ..... 6 " " " 2 " " "

" " Reifenden bis 10 " ..... 6 " " " 2 " " "

" " Wagen von 10 " bis später ..... 13 " " " 4 " " "

" " Wagen bis 10 " bis später ..... 19 " " " 2 " " "  
 " " " von 10 " bis später ..... 26 " " " 8 " " "

## Hamburger Therschlus-Tabelle.

Diamondbetriebene Vorrichtung zuvor.					
	Mg. auf	Ab. zu		Mg. auf	Ab. zu
Bom. 1. bis 31. Januar	64 Uhr	5 Uhr	Bom. 1. bis 15. Juli	4½ Uhr	9 Uhr
" 1. " 15. Februar	61	5½ "	" 16. "	31.	4½ "
" 16. " 29.	6	6 "	" 1. "	15. August	4½ "
" 1. " 15. März	5½	6½ "	" 16. "	31.	4½ "
" 16. " 31.	5	7 "	" 1. "	15. Septbr.	4½ "
" 1. " 15. April	4½	7½ "	" 16. "	30.	5 "
" 16. " 30.	4½	8 "	" 1. "	15. October	5½ "
" 1. " 15. Mai	4½	8½ "	" 16. "	31.	6 "
" 16. " 31.	4½	9 "	" 1. "	15. Novbr.	6 "
" 1. " 30. Juni	4½	9½ "	" 16. Nov. b. 31. Decbr.	6½	5 "

Bratenahl, 1  
 Carlstens, P.  
 Hansen, Rud  
 Haackestein  
 Haackenstein, 1  
 Leonhart, N.  
 Lucht, Joh.  
 Serpenthen

---

Ahrens, C.  
 Ahrens, J.  
 Ahrens, W.  
 v. Appen, H.  
 hoffen

Bahnſen, R.  
deutsch.  
der «Fran-  
u. d. «neu-

Bahrs, E.  
Barchfeld,  
Bauert, G.  
Baudé, W.  
Becker, J.  
Begerow,  
Stridgai  
Behn, F.  
Behn, P.  
Behrens,  
Beide, H.  
Bergmann,  
Bernbom,  
Berndes,  
Böckeler

Beusse, W.  
Beyerstedt,  
Bielenberg,  
Bielenberg  
Biestersfeld  
Bischof Fr.  
Blank, C.

Blaum, E.  
Blaum, H.  
Boetris,  
Bohnhoff,  
Bosseleman  
Brandjen,  
Brath, J.  
Brauer,  
  
Bredtow  
Breda, M.  
Bremer, A.  
Brinkman